



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

1. Juli 2025

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

Das errettete Arkadien: Kammermusikkonzert „Kleine Serenade“ entführt in den Sommer von 1775

Im Naturtheater im Schlossgarten Schwetzingen entführt das Carl-Theodor-Ensemble die Gäste am Mittwoch, 8. Juli, um 19.00 Uhr auf eine musikalische Reise in den Sommer 1775: Beim Kammermusikkonzert „Kleine Serenade“ unter dem Motto „Das errettete Arkadien“ begeistern die Musikerinnen und Musiker mit Meisterwerken bekannter Komponisten und Auszügen aus der titelgebenden Kantate, die anlässlich der Genesung des Kursfürsten Carl Theodor 1775 vor dem Apollotempel aufgeführt wurde. Ein Einführungsvortrag zur Geschichte von Dr. Ralf Wagner, Konservator der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, sowie einer zur Musik von der Musikwissenschaftlerin Yevgine Dilanyan rundet das Musikerlebnis ab.

Musikalische Reise in einen längst vergangenen Sommer

2025 widmet sich das alljährliche Serenadenkonzert im Schlossgarten Schwetzingen dem Gefühl eines ganz bestimmten Sommers: Am Mittwoch, 8. Juli, um 19.00 Uhr nimmt das Carl-Theodor-Ensemble die Zuhörerinnen und Zuhörer bei der „Kleinen Serenade“ im Naturtheater vor dem Apollotempel mit auf eine Zeitreise ins Jahr 1775. Der Abend steht unter dem Titel „Das gerettete Arkadien“, inspiriert von der gleichnamigen Kantate bzw. Azione teatrale „L’Arcadia conservata“. Die Gäste dürfen sich auf meisterliche Kompositionen der Kammermusik von Ignaz Holzbauer, Giuseppe Maria Cambini, Carlo Giuseppe Toeschi, Egidio Romualdo Duni, Ignaz Fränzl, Niccolò Jommelli und Jean Baptist Wending freuen. Außerdem spielen die Musikerinnen und Musiker Auszüge aus der oben genannten Kantate und einer Opéra comique, die in die Zeit vor 250 Jahren versetzen. Und das nicht ohne Grund, wie Dr. Ralf Wagner in

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

1. Juli 2025

seinem Einführungsvortrag beschreibt. Denn im Sommer 1775 feierte die Kurpfalz die Genesung des Kurfürsten Carl Theodor von einer schweren Krankheit – und damit die Rettung seines Territoriums. Tickets sind ab sofort im Vorverkauf an der Schlosskasse erhältlich. Wer eine Jahreskarte besitzt, zahlt einen ermäßigten Preis. Bei Regenwetter findet die Veranstaltung im Mozartsaal statt.

Kammermusikconcert für den Kurfürsten

Kurfürst Carl Theodor liebte die schönen Künste – und vor allem die Musik. Da wundert es nicht, dass seine Genesung im Sommer 1775 mit viel Klang gefeiert wurde. Denn kurz zuvor war er so schwer erkrankt, dass die Bevölkerung fürchtete, den beliebten Herrscher zu verlieren. Sie veranstalteten Prozessionen und beteten für ihren Landesvater – umso größer war die Freude, als er die Krankheit überstanden hatte. Mit Konzerten im Badhaus, im Schlossgarten und auf der Theaterbühne wurde dieses freudige Ereignis gefeiert. Das Serenadenkonzert mit Arne Roßbach (Violine), Olga Becker-Tkacz (Violine), Stephanie Phieler (Viola), Mirjam Rox (Violoncello) und Christoph Rox (Flöten) erinnert daran. Durch das Programm führt die Musikwissenschaftlerin Yevgine Dilanyan.

Das Naturtheater wird erneut zur Bühne

Wie schon in den vergangenen Jahren bildet das Naturtheater am Apollotempel die passende Kulisse für den Konzertabend. Denn bereits zur Zeit des Kurfürsten fanden hier in den Sommermonaten Opernaufführungen unter freiem Himmel statt. Das Naturtheater und der Apollotempel wurden von einem der berühmten Architekten des Gartens erdacht: Nicolas de Pigage. Unter seiner Anleitung entstand das Ensemble zwischen 1761 und 1775 – passend zum glücklichen Sommer von Carl Theodors Genesung. Heute ist das Naturtheater eines der wenigen erhaltenen barocken Gartentheater. Sein tiefer gelegener Zuschauerraum wird von sechs Sphingen bewacht, die der Bildhauer Peter Anton von Verschaffelt fertigte. Oberhalb des Theaters thront der Rundtempel, in dessen Innerem Apollo, der Gott der Künste, über das grüne Theater wacht.

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

1. Juli 2025

Service und Information

Kleine Serenade

Das gerettete Arkadien

Veranstaltung in Kooperation mit der Musikschule Schwetzingen und in freundlicher Unterstützung durch die EnBW.

Veranstaltungsort

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen
Naturtheater im Schlossgarten
68723 Schwetzingen

Termin

Mittwoch, 8. Juli, 19.00 Uhr

Preis

Erwachsene 15,00 €

Ermäßigte und Jahreskarteninhabende 7,50 €

Kartenverkauf

Tickets sind ab sofort im Vorverkauf an der Schlosskasse erhältlich.

Hinweis

Bei Regenwetter wird die Veranstaltung in den Mozartsaal verlegt.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

1. Juli 2025

Kontakt

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

Schloss Mittelbau

68723 Schwetzingen

Besucherzentrum Schlosskasse

Telefon +49(0)62 02.12 88 28

info@schloss-schwetzingen.de

www.schloss-schwetzingen.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.